

Kultour kalender

Mittwoch, 20. Januar

19.30 Uhr, Kaiserslautern, Pflanztheater, Großes Haus, Wer hat Angst vor Virginia Woolf?, Schauspiel von Edward Albee

20 Uhr, Saarbrücken, Congresshalle, One Night of Queen, Queen-Tribute

20 Uhr, Kaiserslautern, Kulturzentrum Kammgarn, Cotton Club, Kalau in Aspek - Die alternative Karnevalssitzung, mit Wolfgang Schumacher, Serhat Dogan, Sigrid Odenwald, Willi Fries & Detlev Schönauer

20 Uhr, Zweibrücken, Festhalle, Heinrich-Gauf-Saal, Das (perfekte) Desaster Dinner, Komödie von Marc Camoletti mit der Komödie Düsseldorf

21 Uhr, Pirmasens, Irish Pub, Open Stage!, offene Bühne mit wechselnden Musikern

Donnerstag, 21. Januar

13 Uhr, Kaiserslautern, Fruchthalle, Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern und Alexander Bouzlov (Cello), Werke von Beethoven und Schumann

20 Uhr, Saarbrücken, Congresshalle, Götz Alsmann und die SWR Big Band, Jazz, Swing

20 Uhr, Kaiserslautern, Pflanztheater, Werkstattbühne, Isabelle H. (geopfert wird immer), Schauspiel von Thomas Köck

20 Uhr, Pirmasens, Festhalle, SWR3 Comedy: Andreas Müller, Comedy

20 Uhr, Kaiserslautern, Kulturzentrum Kammgarn, Cotton Club, Kalau in Aspek - Die alternative Karnevalssitzung
21 Uhr, Pirmasens, Z1 Live-Musikclub, Roxanne, Rock, The Police-Tribute

Mitreißend „schoenes“ Konzert

„Die Schoenen“ luden das Alte E-Werk in Dahn mit ihrer Energie auf

Unter all den hochkarätigen Konzerten der vergangenen Jahre, zu denen die Jazzfreunde Dahn ins Alte E-Werk eingeladen hatten, haben „Die Schoenen“ mit dem ihnen am Sonntag den Vogel abgeschossen. Selten ist der Saal wohl mit solch einer positiven Energie der Begeisterung geladen gewesen. Eine Energie, die dafür sorgte, dass auch der letzte an diesem Nachmittag strahlend nach Hause ging.

Dabei präsentierte die Band mit Frontfrau Anne Schoenen unter dem Motto „Au Cinéma“ viel Altbekanntes aus den schönsten Filmen in deutscher und französischer Sprache – doch alles in einem neuen, schoenen Gewand. Es war sicher kein Zufall, dass das Konzert mit der 1957 erstmals von Caterina Valente gesungenen deutschen Version des Cole-Porter-Songs „Love Paris“ begann und mit Adamos „Inch Allah“ endete. Es war ein eindringliches, musikalisches Statement in einer Zeit des Terrors und der Menschenrechtsverletzungen, das ganz ohne Zeigefinger auskam und unter die Haut ging. Valentines verträumtes Paris, wo die Liebe zuhause war, hat im vergangenen Jahr die Unschuld verloren – und in Jerusalem ist auch über 45 Jahren nach Entstehen dieses, nach Gott fragenden Liedes kein Friede in Sicht.

Gänsehaut pur verursachte dann die Version der Schoenen des Edith Piaf-Chansons „L'Accordéoniste“, der Vincenzo Carducci die Möglich-



Stimmgewaltig, charmant, schön und auch noch klug: Anne Schoenen zog gemeinsam mit ihren vier virtuosen Musikern im Alten E-Werk alle Register. (Foto: Hagen)

keit bot, alles aus seinem Akkordeon herauszuholen. Die herausragende Qualität dieser Band zeigte sich auch in dem schoenen Arrangement von Duke Ellingtons „Caravan“ und natürlich gibt es „My Favorite Things“ – alles, was mich glücklich macht – aus dem Film „The Sound of Music“ bei den „Schoenen“ in Französisch: „Mes joies quotidiennes“.

Bezaubernd auch die kurzweiligen Plaudereien, mit denen die Sängerin die Übergänge zwischen den einzelnen Songs zu füllen wusste. Bezaubernd auch, dass sie die französischen Texte im Vorfeld übersetzte, wobei ihre eindrucksvolle Art, mit

den Händen zu sprechen, das meiste auch verstehen ließ, ohne der Sprache mächtig zu sein.

Die Stimmung erreichte den Sie-

Mit kurzweiligen Plaudereien füllte die Sängerin die Übergänge zwischen den Songs

depunkt, als Anne Schoenen mit Schlagzeuger Alex Huber das unvergessene Duett „Paroles, Paroles“ von Dalida und Alain Delon intonierte. Natürlich präsentierte sich auch dieses Stück in einem Schoenen-Ge-

wand, das dem Temperament der rothaarigen Sängerin entsprechend maßgeschneidert schien und die Originalversion ziemlich brav aussehen ließ. Der Schlagzeuger mit dem deutschen Namen verriet sich dabei mit dem Akzent, den die Deutschen fast lieben, als waschechter Franzose.

Die unglaubliche Freude, an dem was sie tun, und die hohe Musikalität dieser fünf Musiker, die großartig aufeinander eingespielt sind, zog das Publikum vom ersten Moment in den Bann. Der virtuose Gitarrist Endi Caspar und der herausragende Bassist Jörg Jenner vervollständigen dieses „schoene“ Quintett.

Souverän nahm sich die Frontfrau zurück, ließ den Bandmitgliedern ganz ohne Gesang die Chance, ihr Können, auch als Solisten, mit dem Stück „Speak softly, love“ aus dem Film „Der Pate“ unter Beweis zu stellen. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus.

Noch einmal zogen Anne Schoenen und ihre Musiker mit dem Chanson „L'amour, c'est comme une cigarette“, das einst Sylvie Vartan trällerte, alle Register. Deutlich wurde, dass das Original mit der stimmlichen Ausdruckskraft des charmanten Rotschopfes nicht einmal annähernd mithalten kann.

Ein hinreißendes, mitreißendes, „schoenes“ Konzert, für das man den Jazzfreunden nur „Danke“ sagen kann – verbunden mit der Hoffnung, dass „Die Schoenen“ bald wieder Gäste im Alten E-Werk sind. (lh)

Krimi, Wein und Köstlichkeiten

Einem spannenden Krimi lauschen und dazu hervorragende Weine und kulinarische Köstlichkeiten genießen? Der Winzler Hotelier Eric Kunz macht es möglich. Er präsentiert am Freitag, 22. Januar, im Forum Alte Post in Pirmasens eine kulinarische Krimi-Lesung. Der Autor Jürgen Mathäß (64) aus Landau liest seinen Roman „Kastanienbusch“. Der Krimi spielt in Birkweiler während des Weinfrühlings. Während der Krimi-Lesung gibt es Spitzenweine vom Weingut Gies-Düppel und Dr. Wehrheim aus Birkweiler. Zur Lesung servieren Mitarbeiter vom Hotel-Restaurant Kunz ein leckeres Viergang-Menü. Preis: 85 Euro pro Person. Anmeldungen sind noch möglich. (db) **06331/8750**

„Roxanne“ spielt „The Police“

Fünf Wochen Winterpause erlaubten sich die „Musikfreunde Pirmasens“, um ab Donnerstag, 21. Januar, wieder im Live-Musik-Club „Z1“ durchzustarten. Zum Auftakt ist eine Band zu hören, die sich ausschließlich um die Vorlagen ihres Vorbildes, nämlich von „The Police“ widmet. „Roxanne“ heißt die Band, die genau wie „The Police“ in Trio-Besetzung die Bühne entert, um die Musik von Sting (Gesang und Bass), Gordon Summers (Gitarre) und Stewart Copeland (Schlagzeug) freizusetzen. Bei „Roxanne“, die aus dem Saarland stammen, heißen die Bandmitglieder Jochen Philipp (Gesang und Bass), Endi Casper (Gitarre) und Steven Buch (Schlagzeug). Es ist der erste Auftritt des Trios in dieser Be-

setzung in Pirmasens. „The Police“ gründete sich im Jahr 1977 und machten ab 1986 eine Pause, von Trennung war nie die Rede. 2007 bis 2008 spielte das Trio wieder zusammen, veröffentlichte aber kein neues Album. Erst 2008 löste sich die Band offiziell auf. Anfangs vom Reggae und Ska inspiriert, experimentierte das Trio später auch mit Elementen von Weltmusik und Jazz, eine große Herausforderung also für „Roxanne“, die viele Klassiker wie „Message in a bottle“ (1979) und „Walking on the moon“ (1979), „Don't stand so close to me“ (1980), „Every little thing she does it magic“ (1981) und „Every breath you take“ (1983), im Repertoire haben. Los geht das Konzert von „Roxanne“ am Donnerstag um 21 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt sechs (ermäßigt fünf) Euro. (wad)

„Mutti reloaded“ mit Reiner Kröhnert

„Mutti Reloaded“ ist der Titel des aktuellen Programms des politischen Kabarettisten Reiner Kröhnert. Er wird es am Freitag, 29. Januar, um 20 Uhr in der Festhalle in Zweibrücken präsentieren. Zu erleben ist Reiner Kröhnert unter anderem als Angela Merkel, Joachim Gauck, Franz Beckenbauer, Wolfgang Schäuble, Boris Becker, Daniela Katzenberger, Gerhard Stoltenberg, Erich Honecker und viele andere. Kröhnert ist Meister der Parodie. Ständig verändert und aktualisiert der Perfektionist die Dialoge, verfeinert Gesten und die Mimik der parodierten Polit-Personen. Karten gibt es im Vorverkauf beim Kultur- und Verkehrsamt Zweibrücken. **06332/871-451 und -471**

KALENDERBLATT 20. JANUAR

3. Kalenderwoche, 20. Tag des Jahres. Noch 346 Tage bis zum Jahresende. Sternzeichen: Steinbock. Namenstag: Elisabeth, Fabian, Jakob, Sebastian, Ursula.

ES PASSIERTE

1996 - Bei der ersten demokratischen Wahl im Westjordanland und im Gazastreifen wird Jassir Arafat zum Präsidenten des palästinensischen Autonomierats gewählt.

1991 - Mehrere hunderttausend Menschen demonstrieren in Moskau gegen das gewaltsame Vorgehen des sowjetischen Militärs in Litauen.

1986 - Frankreich und Großbritannien vereinbaren den Bau des Eurotunnels unter dem Ärmelkanal.

1961 - John F. Kennedy wird als 35. Präsident der USA vereidigt. Mit 43 Jahren ist er der jüngste Präsident und erste Katholik.

1946 - Die Gemeinderatswahlen in Hessen sind die ersten freien, gleichen und geheimen Wahlen in Deutschland seit 1933.

1942 - Auf der Berliner Wannsee-Konferenz planen Vertreter der SS und der nationalsozialistischen Ministerialbürokratie die systematische Ermordung der europäischen Juden.

1663 - Kaiser Leopold I. beruft den Reichstag nach Regensburg ein, der fortan permanent als Gesandtenkongress bis zur Auflösung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation in der Donaustadt tagt („Immerwährender Reichstag“).

AUCH DAS NOCH

1987 - dpa meldet: Im Kölner Dom lässt der strenge Frost Weihwasser einfrieren. Dompst Bernhard Henrichs gibt die Temperatur in der Kathedrale mit minus ein Grad an.

GEBURTSTAGE

1921 - Bernt Engelmann, deutscher Schriftsteller und Journalist, gest. 1994

1907 - Manfred von Ardenne, deutscher Naturwissenschaftler, war an zahlreichen Entwicklungen der Funk- und Fernstechnik maßgeblich beteiligt, über 600 Patente, gest. 1997

TODESTAGE

2015 - Edgar Froese, deutscher Musiker („Tangerine Dream“) und Komponist, geb. 1944
1936 - König George V, britischer König, geb. 1865

WICHTIGE ADRESSEN UND TERMINE

PZ am Telefon

Kundenservice	8005-21
	8005-22
	8005-31
	Fax 8005-35
Geschäftsanzeigen	8005-71
	Fax 8005-29
Redaktion	8005-60
	Fax 8005-81

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftzentrale	
Uni Homburg	06841/162257
Polizeidirektion	5200

Rat und Hilfe

ASB	148860
Arbeiter Wohlfahrt	55620
Caritas-Verband	274010
Dtsch. Rotes Kreuz	873095
Haus der diakonie	22360
Lebensberatung	223620
Beratung für Eltern	
Kinder u. Jugendliche	223660
Suchtberatung	2236-40/-41 und 1489021-23
MS-Selbsthilfegruppe	46902
Frauenzuchtstätte	92626
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Johanniter-Unfallhilfe	21180
Malteser (MHD)	12300
Technisches Hilfswerk	77267

Telefon-Seelsorge

0800 1101111 + 1102222	
Internation. Bund (IB)	73793
Kinderschuttdienst	274040
Anonyme Alkoholiker	0681/19295
Alzheimer-Selbsthilfe	76339
Weißer Ring	06332/209119
Verbraucherzentrale	12160
Sozialverband VdK	64451

Ambulante Hilfe-Zentren

Pirmasens	
Ökum. Sozialstation	51110
ISA Ambulant	51090
Kis-Med	93338
Dahn	06391/910120
Battweiler	06337/995000
Waldfishb.-B.	06333/77255

Jugendscouts

Jugendscouts für arbeitslose Jugendliche, Pirmasens, Maler-Bürkel-Straße 33: Michael Frary, Tel. 06331/877260 und Werner Schwarz, Tel. 06331/877259.

Apotheken

Pirmasens: Sonnen-Apotheke, Allee 1, Tel. 06331/70793
Rodalben: Bruderfels-Apotheke, Hauptstr. 121, Tel. 06331/140773

Notdienst-Apotheke im Festnetz und im Mobilfunknetz unter Tel. 01805 258825 plus Postleitzahl zu erfahren, 0,14 Euro/Min. aus dem

Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min. oder im Internet www.lak-rlp.de

Ärzte

Ärztliche Notdienstzentrale für Pirmasens-Stadt und den Verbandsgemeinden Pirmasens-Land, Waldfishbach-Burgalben, Rodalben, Thaleschweiler-Fröschen, Dahnener Felsenland, Stadt Dahn sowie Hinterweidenthal: Pirmasens: Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale, Pettenkofenstr. 13, Tel. 06331/19292, Mi ab 14 bis Do 7 Uhr.

Bäder

Pirmasens: Saunapark, 9-22 Uhr.
Pirmasens: Hallenbad, 9-21 Uhr.
Bad Bergzabern: Südpfalz-Therme, 9-22 Uhr.
Dahn: Hallenbad, 9-21 Uhr.
Dahn: Sauna, 10-22 Uhr.
Hauenstein: Hallenbad, 16.30-20 Uhr.
Waldfishbach-Burgalben: Hallenbad, 8-21 Uhr.
Zweibrücken: Hallenbad, 8-20.45 Uhr.
Zweibrücken: Sauna, 8-23 Uhr.

Büchereien

Kath. öffentliche Bücherei St. Georg Münchweiler, Tel. 06395/6204: 15.45 bis 17.30 Uhr.

Stadtbücherei Pirmasens, Tel. 06331/842359: 10 bis 16 Uhr.
Kath. öffentliche Bücherei St. Pirm: 17.30 bis 18.30 Uhr.
Zentralbücherei Waldfishbach-Burgalben, Tel. 06333/925168: 10 bis 14 Uhr.

Kino

Kinocenter Walhalla Pirmasens Arlo & Spot, Mi 14.20 Uhr. Die 5. Welle, Mi 18.15, 20.30 Uhr. Die Peanuts - Der Film, Mi 15 Uhr. Gut zu Vögeln, Mi 16.20, 20.30 Uhr. Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft, Mi 14.30 Uhr. Ich bin dann mal weg, Mi 14.30, 18.40 Uhr. Joy: Alles außer gewöhnlich, Mi 16.20 Uhr. Star Wars: Episode VII - Das Erwachen der Macht, 3D, Mi 14.30, 17.15, 20 Uhr. The Big Short, Mi 17, 20 Uhr. The Revenant - Der Rückkehrer, Mi 16.45, 19.45 Uhr.

Cinema Europa Zweibrücken Die 5. Welle, Mi 17.45, 20.30 Uhr. Die Peanuts - Der Film, 3D, Mi 15 Uhr. Heidi, Mi 16.45 Uhr. Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft, Mi 14.45 Uhr. Ich bin dann mal weg, Mi 18.45 Uhr. Joy: Alles außer gewöhnlich, Mi 14.30 Uhr. Star Wars: Episode VII - Das Erwachen der Macht, 3D, Mi 14.45, 17, 20.15 Uhr. The Big Short, Mi 20.45 Uhr. The Revenant - Der Rückkehrer, Mi 17, 20 Uhr.

UCI Kinowelt Kaiserslautern

Creed - Rocky's Legacy, Mi 17.15, 20 Uhr. Die 5. Welle, Mi 17, 19.45 Uhr. Die Tribute von Panem: Mockingjay Teil II, Mi 17 Uhr. Gut zu Vögeln, Mi 17.15, 20.15 Uhr. Ich bin dann mal weg, Mi 17.15 Uhr. Star Wars: Episode VII - Das Erwachen der Macht, 3D, Mi 17, 20.15 Uhr. Mi 19.30 Uhr. The Big Short, Mi 17, 20 Uhr. The Revenant - Der Rückkehrer, Mi 16.30, 20 Uhr. Unfriend, Mi 20.15 Uhr.

Bürgerservice-Center

Bürger-Service-Center, Tel. 06331/84-2911: Mo 8 bis 16 Uhr, Di 8 bis 16 Uhr, Mi 8 bis 14 Uhr, Do 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 14 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr.

Museen

Nothweiler, Besucherbergwerk Eisenerzgrube, Tel. 06394/5354: Di bis So 11 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung.
Fischbach, Biosphärenhaus Pfälzerwald-Nordvogesen, Tel. 06393/92100: Geschlossen bis einschließlich Februar.
Lemberg, BLIZ - Burgeninformationszentrum: Mi bis Sa 11 bis 19 Uhr, So 10 bis 19 Uhr.
Hauenstein, Deutsches Schuhmuseum - Pfälzisches Sportmuseum, Tel. 06392/9233340: Mo bis So 9.30 bis 17 Uhr.
Pirmasens, Dynamikum Science Center, Tel. 06331/239430: Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr, Sa und So 10 bis 18

JA ZUR BIBEL

„Der Herr wird sein Volk mit Frieden segnen!“

Psalm 29, 11

Den Segen des Friedens! Wie sehr wünschen wir für alle Kriegsgebiete weltweit den Frieden. Wir beten darum; auch um den Segen des Friedens in unserer Stadt, in unserem Betrieb, in unserer Familie, in unserem Herzen.

Von Roswitha Schmid

Uhr.
Pirmasens, Forum Alte Post, Tel. 06331/2392716: Di bis So 11 bis 18 Uhr.
Waldfishbach-Burgalben, Heimatmuseum, Tel. 06333/4509: Do 17 bis 19 Uhr und jeden zweiten Sonntag von 14-16 Uhr sowie nach Voranmeldung.
Pirmasens, Museum Altes Rathaus, Tel. 06331/84-2299: Di bis So 14 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter Tel. 06331/84-2832.
Pirmasens, Stadtwerke-Museum, Tel. 06331/876-219: Mo, Besichtigung nach Anmeldung unter Tel. 06331/876-219 oder -236.
Pirmasens, Westwall-Museum Niedersimten, Tel. 06331/46147: Sa und So 13 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung ganzjährig möglich unter Tel. 06331/842299.